

# Adler.

## Der Adler öffnet seine Türen

Vor rund einem Jahr erhielt der Adler einen neuen Auftritt. Als Kompetenzzentrum für Menschen mit besonderen Bedürfnissen hat der Adler heute ein einmaliges Profil und wird über die Kantonsgrenzen hinaus für sein Integrationsangebot geschätzt. Nun lädt die Frauenfelder Institution die Bevölkerung ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen – am **Tag der offenen Tür vom 2. September 2022**.

Der Adler bietet Menschen mit psychischen oder sozialen Beeinträchtigungen einen betreuten Lebensraum und leistet Integrationsarbeit. Aus historischen Gründen ist die Klientel bis heute mehrheitlich männlich. Das muss aber nicht zwingend so bleiben: Was den Adler präge, sei seine Fähigkeit zur permanenten Weiterentwicklung. Darum könne er sich gut vorstellen, dass im Adler irgendwann auch mehr Frauen einen Platz finden könnten, überlegt Gernot Klein, Gesamtleiter der Institution.

Vor rund einem Jahr erhielt der Adler einen neuen Auftritt und wagte damit den ersten Schritt einer stetigen Weiterentwicklung und Professionalisierung der Frauenfelder Institution. Ein Jahr danach zieht der Adler eine positive Bilanz. «Durch den neuen Auftritt werden wir als moderne, lebendige und selbstbewusste Institution wahrgenommen», reflektiert Gernot Klein. Und selbstbewusst darf der Adler auch sein: Das Angebot wird in Fachkreisen über den Thurgau hinaus geschätzt und beansprucht. Aktuell stammten die Klienten aus 13 unterschiedlichen Kantonen.

### Einmaliges Profil in der Schweiz

Der Adler deckt mit seinem Angebot eine konkrete Nische ab und erfüllt verschiedene Spezialaufträge. Das Wohn-, Beschäftigungs- und Orientierungsangebot richte sich dabei an Menschen, die ein klar strukturiertes Umfeld und grösstmögliche Selbstverantwortung suchten, wie der Leiter des Kompetenzzentrums betont. Diesen Orientierungsrahmen zu bieten, sei dem Betreuungsteam aus Expertinnen und Experten wichtig und bilde einen Schwerpunkt im Profil. Es sei dabei eine Stärke des Systems, dass es heutzutage unterschiedliche Institutionen gebe, die unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht würden. «So vielseitig der Adler auch scheint, alles können wir nicht. Aber das, was wir machen, machen wir gut.»

Zu seinem einmaligen Profil kommt der Adler auch dank Kooperationen. So arbeitet der Adler in seinem Beschäftigungsbereich beispielsweise mit lokalen Unternehmen zusammen und funktioniert im Bereich der Forensik als Partner der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen, die im Haupthaus der Institution sogar über ein eigenes Ambulatorium verfügt. Solche Kooperationen werden laufend ausgebaut.



Wohnen.  
Beschäftigung.  
Orientierung.



### Integrationsarbeit

Es ist seine Geschichte, die den Adler zu der Institution gemacht hat, die sie heute ist. Es sei schon immer die Aufgabe des Adlers gewesen, Menschen am Rand unserer Gesellschaft einen würdigen Lebensraum zu bieten, hebt Gernot Klein hervor. Das Betreuungsteam kombiniert dafür individuelle Massnahmen für jeden Klienten mit einer konsequenten Betreuung, Empathie und Entschlossenheit. So werden im Adler Sicherheit, Menschenwürde und Integration vereint.

Das alles macht den Adler heute zu mehr als einem Wohnheim. Und für alle, die im Adler leben, zu mehr als einem Zuhause.

### Ein Ort mit Geschichte

Ursprünglich als Erweiterung eines alkoholfreien Gasthofs betrieben, entwickelte sich der Adler kontinuierlich weiter: vom Gasthof zum Männerheim, zur Vollzugseinrichtung und schliesslich zur sozialpsychiatrischen und forensischen Fachinstitution. Seit 2022 besteht mit der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen eine Kooperation im Bereich der Erwachsenenpsychiatrie und des forensischen Zentrums. Das Angebot wurde stetig professionalisiert und ausgedehnt. Zum Adler gehören heute neben dem Haupthaus auch Aussenwohnplätze, ein Werkraum sowie ein Atelier.

### Der Adler als Kompetenzzentrum

Über die drei Bereiche «Wohnen», «Beschäftigung» und «Orientierung» bietet der Adler seinen Klienten Struktur und Orientierung für ihren Alltag. Insgesamt werden 34 Wohnplätze angeboten. Das Beschäftigungsangebot steht auch Externen offen, die nicht im Adler wohnen. Da nicht alle Klienten die gleichen Kompetenzen mitbringen, bestehen neben Beschäftigungsplätzen in der freien Wirtschaft auch Angebote in den geschützten Werkräumen und Ateliers des Adlers. Das Team des Adlers kombiniert Fachleute aus den Bereichen Sozialarbeit und -pädagogik, Psychiatrie, Forensik, Gesundheit und Betreuung.

## Tag der offenen Tür Freitag, 2. September 2022

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Adlers, den Ort, an dem «Wohnen», «Beschäftigung» und «Orientierung» im Zentrum stehen.

Ab 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr sind die Türen des Adlers für Sie geöffnet. Auch für Verpflegung ist gesorgt.

Bahnhofstrasse 90 . 8500 Frauenfeld

Der Adler ist ein Verein.  
Erfahren Sie mehr über die Institution und unterstützen Sie ihre Arbeit wohlthätig.  
Mehr zur Mitgliedschaft:  
[deradler.ch](http://deradler.ch)

